

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal erwarten euch viele spannende Challenges, Veranstaltungen und interessante Stellenangebote – das ENI sucht eine/n Hiwi:ne für Social Media! Außerdem stellen sich Prof. Dr. Nils Högsdal von der Hochschule der Medien und das Startup WRS Energie + Druckluft GmbH vor. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website](#) des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

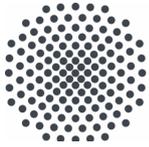
Drei Fragen an Prof. Dr. Nils Högsdal

1. Bitte stellen Sie sich und Ihre momentane Tätigkeit kurz vor.

Ich habe seit 2012 eine Professur für Corporate Finance und Entrepreneurship an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Gleichzeitig verantworte ich als Prorektor Innovation u.a. die Startup Themen an unserer Hochschule im Rektorat. Neben der Lehre und Forschung bringe ich mich mit Begeisterung in die Startup Szene ein, u.a. als Gastgeber für Veranstaltungen wie dem Startup Weekend wie auch als Investor und Mentor in Startups.

2. Wie sind Sie zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Ich war rund 10 Jahre mit einer kleinen Agentur selbstständig unterwegs, bis ich über Ich habe selbst direkt aus der Uni heraus ein Unternehmen mitgegründet und von 2000 – 2012 in unterschiedlichen Funktionen begleitet. In dieser Zeit habe ich unter anderem den deutschlandweiten Schülerwettbewerb „Jugend Gründet“ für das BMBF mitkonzipiert. Seitdem begleite ich die jeweiligen Gewinner als Mentor und reise vor allem mit ihnen ins Silicon Valley. So habe ich u.a. LinkedIn und Tesla besucht als es noch kleine Hinterhof- bzw. Garagenunternehmen waren.



3. Welchen Tipp würden Sie gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Auch wenn es abgedroschen klingt: seht es als Projekt mit Meilensteinen und viel Raum zum Experimentieren. Wer mit dieser Einstellung rangeht kann nicht scheitern, sondern nur lernen und die Erfolgsaussichten sind deutlich höher als so mancher selbsternannt Experte behauptet.

Gründer der Universität Stuttgart

WRS Energie + Druckluft GmbH

Die Gründer:

Dominik Wahl ist verantwortlich für Finanzen und das Datenmonitoring.

„In meiner Freizeit gehe ich gerne golfen und koche sehr gerne“

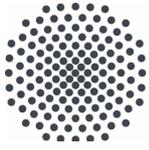
Lennard Schwidurski ist verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Personal im Unternehmen.

„Zurzeit gehe ich gerne Joggen. In normalen Zeiten spiele ich Handball“

Laurin Roller ist für die Soft- und Hardwareentwicklung verantwortlich.

Die Idee in 3 Sätzen:

Wir von WRS Energie beschäftigen uns mit der Digitalisierung von Druckluftsystemen. Mit einer Kombination aus Hard- und Software bieten wir eine einfach nachrüstbare Lösung für jede Druckluftanlage. In regelmäßigen Monitoringberichten erhalten unsere Kunden Optimierungshinweise mit konkreten Handlungsempfehlungen.



Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

2018 haben wir begonnen ein erstes Konzept zu entwerfen. Damals haben wir uns noch im Bachelor-Studium befunden und in einem Projekt die Aufgabe erhalten, ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Schnell sind wir auf das Thema Druckluft gestoßen. In diversen Praktika sahen wir uns mit der Problematik konfrontiert, dass Druckluft im Energiemanagement oft zu wenig Aufmerksamkeit erhält. Das wollten wir ändern! In unserem Master-Studium „Energiemanagement“ haben wir die Idee weiter zu einem validen Geschäftsmodell entwickeln. Gegen Ende des Studiums haben wir mehrere Pilotprojekte durchgeführt und an verschiedenen Acceleratoren-Programmen teilgenommen. Seit diesem Jahr sind wir im Exist-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Im Februar haben wir offiziell unsere GmbH gegründet und sind nun aktiv am Markt.

Next Steps:

Aktuell sind wir dabei ein Vertriebsnetzwerk aufzubauen und ins Marketing zu gehen. Gleichzeitig möchten wir am Programm Pre-Seed vom Land Baden-Württemberg – sofern es weitergeführt wird – teilnehmen.

Kontakt:

Lennard Schwidurski

015734384527

l.schwidurski@wrs-energie.de

Linkedin: <https://www.linkedin.com/in/lennard-schwidurski-7760421a7/>

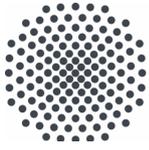
Events, Challenges & More

Academic Seed Accelerator von ASAP BW

Anmeldung bis Mitte Juni 2021 möglich

Mehr Infos unter <https://www.asap-bw.com/>

In fünf aufeinander aufbauenden Stufen, sogenannte Challenges, können die Teams aus Studierenden und Alumni aller Fachrichtungen und Semester selbstorganisiert und von



zu Hause aus ihren Gründungsideen, die beispielsweise im Rahmen des Studiums entwickelt wurden, zu validierten Geschäftsmodellen weiterentwickeln. Auf der Lernplattform sind dafür moderne Ansätze der agilen Startup-Welt wie Design Thinking, Customer Validation und Business Model Generation bereitgestellt. Neben individueller Betreuung haben ausgewählte Teams wieder die Möglichkeit, ihre Ideen beim Finale vor einer Fachjury zu präsentieren und Preise zu gewinnen. Das Ziel des Programms ist es, jedes Semester die besten Start-up-Ideen zu finden und ihnen den Übergang in weiterführende Förderprogramme zu erleichtern.

Falling Wall Online Workshop – From PhD to Innovator

Vom 20. bis 21. Mai

Anmeldefrist: 18. Mai 2021

Mehr Infos unter <https://falling-walls.com/yes/online-workshop-grundkurs/from-phd-to-innovator-konstanz>

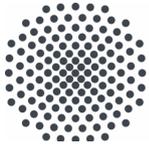
In diesem zweitägigen Workshop lernst du, wie du deine Promotion in eine Startup-Idee verwandeln kannst, triffst Innovatoren aus der Praxis und trainierst deinen Pitch vor der Kamera. Entdecke dein verborgenes Potenzial gemeinsam mit anderen hochkarätigen Forschern, angeleitet von professionellen Innovationscoaches. Mit der Teilnahme erhältst du auch ein personalisiertes Zertifikat und exklusiven Zugang zum Online-Netzwerk für Wissenschaftler. Die Anmeldung ist kostenlos.

Dr.-Rudolf-Eberle-Preis für kleine und mittelständige Unternehmen in BW

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2021

Mehr Infos unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/auszeichnungen-und-wettbewerbe/innovationspreis/bewerbung-um-den-innovationspreis-baden-wuerttemberg/>

Der Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg wird an im Land ansässige kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung vergeben für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen. Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien: technischer Fortschritt, besondere unternehmerische Leistung und nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg. Wichtig ist, dass alle drei Kriterien erfüllt sind. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 € dotiert.



Investor Week 2021

Online vom 21. – 25. Juni

Mehr Infos unter <https://www.investorweek.io>

Die 2021 Investor Week Edition bringt ein dichtes Netzwerk von Investoren zusammen, die digitale Innovationen vorantreiben. Denn Innovation ist nie nur ein Ereignis, sondern ein Prozess der Entdeckung, Entwicklung und Transformation. Sie ist ein wertvolles Gut, da sie einen echten Mehrwert auf dem Markt schafft, indem sie sowohl Kapital als auch Arbeit vermehrt. In einer Reihe von Keynote-Vorträgen, Pitches und Panels berichten Experten von ihren Erfahrungen. Die IW'21-Referenten bieten pragmatische, praxisnahe Einblicke, die über VC- und CVC-Investitionen, Tech-Innovationen und Einblicke in das Ökosystem hinausgehen.

EXIST-Forschungstransfer

Frist zur Einreichung des Antrags: 31.07.2021

Ein EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind. In der **ersten Förderphase** sollen Forschungsergebnisse mit Gründungspotenzial weiterentwickelt werden. Ziel ist es, Fragen in Zusammenhang mit der Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren zu klären, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan auszuarbeiten und die geplante Unternehmensgründung vorzubereiten. In der **zweiten Förderphase** stehen weiterer Entwicklungsarbeiten, die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Vorbereitungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Fokus.

Förderanträge für Förderphase I können bis zum 31. Juli 2021 gestellt werden

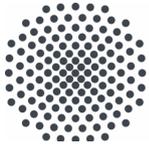
Mehr Infos: <https://www.exist.de/DE/Programm/Ueber-Exist/Richtlinien/inhalt.html>

Find your next profession – Jobbörse

Das Institut für Entrepreneurship & Innovationsforschung (ENI) sucht eine:n Social Media Hiwi:ne

Stellenausschreibung im Anhang.

Du hast Lust auf Social Media im Startup Bereich für einen Projektpartner mit viel Raum für kreative Ideen in einem jungen dynamischen Team? Als Hiwi:ne für Social Media bist du zuständig für Contenterstellung, die Pflege der Kanäle und die Weiterentwicklung des Social



Media Konzepts. Außerdem gestaltest du die gesamte Kommunikation für Projektpartner mit. Dein Interesse ist geweckt oder du hast noch Fragen? Dann melde dich bei Julia Bredendieck (julia.bredendieck@eni.uni-stuttgart.de)

CODE_n sucht einen Innovation Project Manager future.industries Hub (m/w/d)

mehr Infos unter <https://www.code-n.org/jobs/innovation-project-manager/>

Du begeisterst Dich für Themen wie Intra-/Entrepreneurship, Startups & digitale Innovation? Du hast Ideen zur Konzeption neuer Veranstaltungsformate für digitale Pioniere? Du hast Lust, nicht nur zu planen, sondern auch zu machen? Als Innovation Project Manager future.industries Hub Stuttgart wirkst du inhaltlich und organisatorisch als Mastermind für Themen aus der Community von internationalen Startups, namhaften Brands und den Gründerinitiativen des Netzwerkes. Digitale Trendthemen setzt du eigenständig in geistreiche Veranstaltungen um und sorgst als zentraler Koordinator für einen reibungslosen Ablauf. Zu deinem Profil gehört u. a. ein abgeschlossenes Studium, Affinität zu digitalen Innovationsthemen und eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit. Code_n bietet dir abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen, fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten und ein attraktives Vergütungspaket.

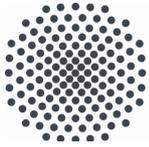
Code_n sucht einen Werkstudenten/Praktikanten Eventmanagement und Code_n Community (m/w/d)

Mehr Infos unter https://www.code-n.org/jobs/code_n-praktikant-event-community/

Du bist auf der Suche nach einer spannenden Stelle für dein (Pflicht-)Praktikum? Themen wie Open Innovation, Startups & digitale Geschäftsmodelle begeistern Dich? Du bist eine motivierte Persönlichkeit mit einer schnellen Auffassungsgabe, einer ausgeprägten Hands-On-Mentalität und treibst Deine Projekte mit Engagement und Leidenschaft voran? Im Rahmen Deiner Tätigkeit „Eventmanagement und CODE_n Community“ bringst Du Dein Organisationstalent und Deine Kreativität vorausschauend ein und unterstützt das CODE_n Team tatkräftig u. a. bei Vorbereitungen für Workshops und andere Events. Dafür übernimmst du eigenständig die Durchführung der Veranstaltungen vor Ort. Zu deinem Profil gehört u.a. eine Strukturierte Arbeitsweise sowie gutes konzeptionelles und analytisches Denken, Organisationstalent, Serviceorientierung und Hands-on-Mentalität

Lagoon CM sucht einen Chief Product Officer

Stellenausschreibung im Anhang



Universität Stuttgart

Die Mission von Lagoon CM ist es, wasserstoffbetriebene Anwendungen durch fortschrittliche Speicher- und Versorgungslösungen zu ermöglichen. Mit einem neu patentierten Speichersystemdesign und Herstellungsprozessen steht dieses Startup-Projekt erst am Anfang. Um es Wirklichkeit werden zu lassen, bewirbt sich das Team für das Förderprogramm EXIST-Forschungstransfer 2021, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Als Chief Product Officer bist du u.a. verantwortlich für die Entwicklung von neuen Produkten für wasserstoffbetriebene Anwendungen von Grund auf bis zur Serienreife. Du leistest und führst Aktivitäten in den Bereichen Produkt- und Serviceinnovation, Materialstrategie und Umweltverträglichkeit entsprechend den Kundenanforderungen durch. Dafür solltest du ein abgeschlossenes Ingenieursstudium im Bereich Mechanik, Elektrik oder Mechatronik mit einer Spezialisierung auf die Entwicklung von Wasserstoffspeichern und/oder -aggregaten vorweisen können (Masterabschluss oder Promotion).